

Zu viele Chancen vergeben

Hoof/Sand/Wolfhagen verliert 23:30 bei Hofgeismar/Grebenstein



Daniel Schmidt Trainer Hoof/Sand/Wolfhagen

Grebenstein – Keine Punkte zum Abschluss. Nach der 23:30 (10:12)-Niederlage bei der SHG Hofgeismar/Grebenstein schloss die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen die Hinrunde der Handball-Bezirksoberriga auf dem vorletzten Tabellenplatz ab. Dagegen stoppte der Landesligaabsteiger Hofgeismar/Grebenstein seine Negativserie von zuletzt fünf Niederlagen.

Die Voraussetzungen waren schon vor dem Spiel ungünstig, denn die HSG musste auf einige Stammspieler verzichten, beziehungsweise einige Spieler liefen durch Erkältungen geschwächt auf. „Das ist schade, denn hier wäre etwas möglich gewesen. Unser Problem war die Offensive. Da war zu sehen, dass einige Spieler nicht wirklich fit waren“, bedauerte HoSaWo-Trainer Daniel Schmidt die schwierige Personallage im Spiel bei einem der direkten Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Dennoch wäre ein besseres Ergebnis möglich gewesen, doch zu oft ließen die Gäste klare Chancen liegen und kassierten danach Gegentore durch Tempogegenstöße. Nach einer ausgeglichen Anfangsphase geriet die HSG mit 10:6 ins Hintertreffen, doch schafften Maurice Wietis, Marius Bläsing und Paul Fuhrmann innerhalb von nur

etwas mehr als einer Minute den 10:9-Anschluss. Bis zur Pause ließen die Gäste bei den nervösen Gastgebern gute Chancen aus, so dass sie zur Halbzeit mit zwei Toren zurücklagen.

Der Start missglückte. Ballverluste und vergebene Torchancen ließen die SHG über Tempogegenstöße auf 15:10 erhöhen. Es gelang danach aber, auf bis auf zwei Tore heranzukommen, ehe die Gastgeber wieder auf fünf Tore erhöhten.

Bis zum 23:19 durch einen verwandelten Siebenmeter von Tobias Dung blieb Hoof/Sand/Wolfhagen noch halbwegs im Spiel, ehe die Kräfte weiter nachließen und sich die SHG mit ihren schnellen Spielern noch bis zum Endstand von 30:23 absetzen konnte.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer (1.-55.), Vater (55.-60.) - D. Stegmann (1), Ledderhose, Meyer (1), Bläsing (5), Siering, Wietis (3), J. v. Dalwig (3), L. v. Dalwig (4/1), Fuhrmann (2), Dung (3/2), Schrottenbaum (1).

Torschützen Hofgeismar/Grebenstein: Köbke (11), Ockel (4), Schilke (4/2), Hickl, Gemmecker (je 3), Seuthe, A. Erdmann (je 2), Schaffland (1).

Spielverlauf: 2:2 (4.), 4:4 (7.), 6:4 (9.), 8:5 (18.), 10:6 (23.), 11:10 (28.), 15:10 (35.), 17:15 (42.), 20:15 (44.), 25:19 (55.), 28:21 (57.), 30:23 (60.).
zmw Foto: J. Hofmeister